
Fachfrau/ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Berufsbeschreibung und Anforderungsprofil

1. Tätigkeiten

Fachleute Betriebsunterhalt arbeiten als Allrounder bei sämtlichen Unterhalts- und Reinigungsarbeiten mit, pflegen Grünanlagen, Gärten, Tiergehege, Plätze, Wege usw. Zudem warten sie Maschinen und Geräte.

Die Fachperson Betriebsunterhalt Hausdienst (Techn. Dienst) überwacht und wartet die haustechnischen Anlagen. Sie wechselt Fensterdichtungen aus, ersetzt Stecker, Lampen, Schlösser, Sicherungen usw., kontrolliert Heizung, Lüftung, Brandmeldeanlage und Elektroinstallationen. Kleinerer Reparaturen erledigt sie selber, in komplizierten Fällen zieht sie Fachleute bei. Zudem ist sie zuständig für die Belange von Sicherheit, Umweltschutz, fachgerechte Lagerung und Entsorgung.

Handwerkliches Geschick benötigt die Fachperson Betriebsunterhalt bei einfachen Maurer-, Maler- und Schreinerarbeiten, so zum Beispiel beim Renovieren von Zimmern oder beim Montieren und Reparieren von Möbeln.

Aussenarbeiten werden vorwiegend geplant und bei trockener Witterung ausgeführt. Einzig beim Winterdienst müssen auch bei heftigem Schneefall die Erreichbarkeit und die Sicherheit gewährleistet werden.

Weitere Informationen zum Beruf unter: www.betriebsunterhalt.ch

2. Ausbildung

Ausbildungsstätte :	Alterssiedlung Bodmer
Grundlage:	Eidgenössisches Reglement vom 06. Dezember 2006
Dauer:	3 Jahre
Ausbildungsschwerpunkt:	Hausdienst (Techn. Dienst)
Berufsfachschule:	1 Tag pro Woche in Chur
Überbetriebliche Kurse:	16 Tage in 3 Blöcken (6, 6, 4)
Lernbereiche:	Berufskennnisse, Allgemeinbildung
Abschluss:	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als „Fachfrau/ Fachmann Betriebsunterhalt“

Die/der Lernende wird in folgenden Fachbereichen ausgebildet:

- Haus- und Betriebsdienst
- Gebäudetechnik
- Elektrotechnik
- Gartenpflege/ Innenbegrünung
- Entsorgung

Die Ausbildung gliedert sich folgendermassen auf die drei Ausbildungsjahre:

Erstes Jahr: Mitarbeit bei den täglichen Aufgaben, Grundkenntnisse in Theorie und Praxis erlernen.

Zweites Jahr: Dem Ausbildungsstand angemessen Aufgaben selbstständig ausführen, spezifische Kenntnisse in Theorie und Praxis erlernen. Einsätze in zusätzlichen Ausbildungsgebieten.

Drittes Jahr: Selbstständige Erledigung von Aufgaben, die im erlernten Beruf Schwerpunkte darstellen. Vertiefung in den Gebieten 1. und 2. Ausbildungsjahres.

3. Anforderungsprofil

		zwingend	erwünscht
Fachkompetenz			
Deutsch	kann einfache Texte lesen und verstehen		
Mathematik	hat Verständnis für Grössen		
	kann zweistellige Zahlen im Kopf addieren und subtrahieren		
	kann zweistellige Zahlen im Kopf multiplizieren und dividieren		
Werken	manuelle Fähigkeiten		
	sorgfältiger Umgang mit Maschinen und Geräten		
Methodenkompetenz			
	arbeitet sorgfältig und genau (Qualitätsbewusstsein)		
	hält sich an Abmachungen, Anweisungen und Vorschriften		
	kann prioritäten setzen		
Sozialkompetenz			
	ist freundlich		
	kann gut kommunizieren		
	hat gute Umgangsformen		
	hat Verständnis für Menschen im Alter		
	kann sich in ein Team integrieren		
	ist pünktlich		
	ist lern- und leistungsbereit		
	zeigt Motivation		
	arbeitet aufmerksam und konzentriert		
	bleibt auch bei mühsamen und langwierigen Arbeiten am Ball		

4. Voraussetzungen

- Abgeschlossene Real- oder Sekundarschule
- Mindestens drei Schnuppertage in der Alterssiedlung Bodmer
- Selbst- und Sozialkompetenz
- Körperliche Belastbarkeit (Arbeit im Freien)

5. Kontakt

Alterssiedlung Bodmer,
Jann Lampert, Leitung techn. Dienst
Bodmerstrasse 32, 7000 Chur
Telefon 081 255 31 31, Mail j.lampert@bodmer-chur.ch